

- I. Die Kürzel ABK und FWB gelten für BA-Studierende mit Startsemester zwischen WiSe 07/08 und WiSe 15/16.
- II. Die Kürzel VFG-WB, WB-Kultur und SG gelten für BA-Studierende mit Startsemester ab WiSe 16/17.
- III. Im Nebenfach entspricht das neue Modul E1 (FSB 16/17) dem alten Modul E1-NFa (FSB 12/13) und das neue Modul NF-E1 (FSB 16/17) dem alten Modul E1-NFb (FSB 12/13)
- IV. Wichtige Info für Master-Studierende: Ihre Leistungsscheine müssen immer mit den Angaben in diesem Lehrprogramm übereinstimmen. Hiervon abweichende Modulzuordnungen oder LP-Versionen sind nicht zulässig. Die Prüfungsabteilung nimmt entsprechend abweichend ausgefüllte Leistungsscheine nicht an, auch wenn sie von der Dozentin/vom Dozenten unterschrieben und abgestempelt sind.

**BACHELOR/MASTER**

**Orientierungseinheit**

LV-Nr.	56-201		
LV-Art/Titel	<b>Tut: Orientierungseinheit</b> <i>Study Orientation Week</i>		
Zeit/Ort	Folgt /ESA W, 122		
Dozent/in	Birte Meller		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> ja	<b>Sonstiges:</b> <b>Gasthörer, Uni-Live</b> nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> nein
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
Keine LP-Vergabe			
<b>Kommentare/Inhalte</b>			
<b>Lernziele</b>			
<b>Vorgehen</b>			
<b>Literatur</b>			

**Vorlesungen**

LV-Nr.	56-202		
LV-Art/Titel	<b>VL: Einführung in die Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie</b> <i>Introduction to Prehistory and Protohistory</i>		
Zeit/Ort	Di 16:15-17:45, ESA W, 221		
Dozent/in	Frank Nikulka; NN		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> unbegrenzt	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Gasthörer, Uni-Live</b> ja <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> unbegrenzt
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
2 LP	<b>BA ab 12/13 (HF/NF):</b> E2, E2-NF, FWB uniweit <b>BA ab 16/17 (HF/NF):</b> WB-KULTUR, SG <b>MA</b> WP1, WP2, WP3, WP4, WB		
3 LP	<b>BA ab 16/17 (HF/NF):</b> E2, NF-E2		
<b>Kommentare/Inhalte</b>			
Diese Vorlesung umfasst alle Epochen von der älteren Steinzeit (Paläolithikum) bis in die frühgeschichtliche Zeit. Es wird ein quellenkundlicher Überblick zu diesen Epochen gegeben, Funde, Befunde und Forschungsfragen werden vorgestellt.			
<b>Lernziele</b>			
<b>Vorgehen</b>			
Klausur am Ende der Vorlesung.			
<b>Literatur</b>			

Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.
--

**Proseminare**

LV-Nr.	56-203		
LV-Art/Titel	<b>PS: Einführung in die Methodik</b> <i>Introduction to methods</i>		
Zeit/Ort	Di 14:15 – 15:45, 2st. ESA W, 122		
Dozent/in	Frank Nikulka		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Gasthörer, Uni-Live</b> nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
2LP	MASt-E10 MASt MW MA: WP1, WP2, WP3, WP4		
6LP	BA: E1, NF-E1 FWB intern, WB-KULTUR		
<b>Kommentare/Inhalte</b>			
Im Rahmen dieses Proseminars werden die gängigen methodischen Herangehensweisen in der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie thematisiert. Aufbauend auf der Lektüre der einführenden Literatur (siehe unten) wird das Wissen um einzelne geistes- und naturwissenschaftliche Methoden im Rahmen von weiterführenden Recherchen und in Form von Referaten erarbeitet und präsentiert. Zudem vertiefen Sie die Kenntnis im Rahmen einer Hausarbeit. Dabei soll ein grundlegendes Verständnis methodischen Arbeitens in der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie erlangt werden. Diese Kenntnisse sind Grundvoraussetzung für das erfolgreiche Studium in den folgenden Semestern.			
<b>Lernziele</b>			
<b>Vorgehen</b>			
<b>Literatur</b>			
H.J. Eggers, Einführung in die Vorgeschichte (1. Auflage München 1959). M.K.H. Eggert, Prähistorische Archäologie – Konzepte und Methoden <sup>1</sup> (Tübingen 2001). M.K.H. Eggert/S. Samida, Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie (Stuttgart 2013). C. Renfrew/P. Bahn, Archaeology. Theory, Methods and Practice <sup>4</sup> (London 2004). M. Trachsel, Ur- und Frühgeschichte: Quellen, Methoden, Ziele (Stuttgart 2008).			

LV-Nr.	56-204		
LV-Art/Titel	<b>PS: Einführung in die Vorgeschichte</b> <i>Introduction to Prehistory</i>		
Zeit/Ort	Do 12:15-13:45, ESA W, 122		
Dozent/in	Birte Meller		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 3	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Gasthörer, Uni-Live</b> nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 2
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
4 LP	BA: E2, NF-E2, SG MA FWB		
6 LP	BA: E2, NF-E2		
<b>Kommentare/Inhalte</b>			
Im Mittelpunkt der Veranstaltung „Einführung in die Vorgeschichte“ liegen die archäologischen Zeitabschnitte von der menschlichen Evolution bis in die Eisenzeit, d.h. den Steinzeiten sowie den Metallzeiten. Schwerpunkte sind dabei neben dem			

chronologischen Überblick die Kulturgeschichte und materielle Kultur der Vorgeschichte Europas. Der Fokus liegt dabei insbesondere auf relevanten deutschen Fundplätzen der jeweiligen Zeitstellung.

Der Seminarablauf sieht einen kurzen allgemeinen Einstieg in die einzelnen zeitlichen Epochen vor, gefolgt von Fundplatzvorstellungen, die von den Teilnehmern und Teilnehmerinnen vorgenommen werden. Die Fundplätze sind in der Regel für den jeweiligen Abschnitt von Bedeutung oder gelten als besonders „typisch“. Im begleitenden Tutorium werden die Sitzungen vor- und nachbereitet, hier findet auch die Besprechungen der Vorbereitungstexte zu den jeweiligen Stunden statt. Weiterhin können hier wie im Seminar offene Fragen besprochen und geklärt werden. Die Teilnahme am begleitenden Tutorium ist für Studierende im Hauptfach verpflichtend, im Nebenfach auch im Wintersemester noch möglich.

**Lernziele**

**Vorgehen**

Scheinanforderungen:

BA: mündlicher Vortrag, aktive Teilnahme; der Leistungsnachweis für das Modul kann als schriftliche Hausarbeit optional in diesem Seminar oder in „Einführung in die Frühgeschichte“ angefertigt werden.

**Literatur**

- Hans Jürgen Eggers, Einführung in die Vor- und Frühgeschichte (München 1959).
- Manfred K.H. Eggert: Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie (Tübingen, 2009).
- Uta von Freeden und Sigmar von Schnurbein (Hrsg.), Spuren der Jahrtausende – Archäologie und Geschichte in Deutschland (Stuttgart 2002).
- Martin Trachsel, Ur- und Frühgeschichte. Quellen, Methoden, Ziele (Zürich 2008).

Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

**Tutorien**

LV-Nr.	56-204.1		
LV-Art/Titel	<b>Tut: Einführung in die Vorgeschichte</b> <i>Introduction to Prehistory</i>		
Zeit/Ort	NN, ESA W, 122		
Dozent/in	Birte Meller		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent</b>	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b>	<b>Block-LV:</b>	<b>Sonstiges:</b>
<b>Studium Generale:</b>	nein	nein	<b>Gasthörer, Uni-Live</b>
0			nein
			<b>Kontingent Kontaktstudierende</b>
			0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
1 LP	<b>BA:</b> E2, NF-E2		
<b>Kommentare/Inhalte</b>			
<b>Lernziele</b>			
<b>Vorgehen</b>			
<b>Literatur</b>			

**Seminare**

LV-Nr.	56-205
LV-Art/Titel	<b>Seminar:</b> Fundbestand Holmer Mühle - Eine archäologische Fundaufnahme <i>Holmer Mill – the Inventory of archaeological finds</i>
Zeit/Ort	<b>Einführung am</b> folgt/wird noch bekannt gegeben Blockseminar 03.02.-07.02.2020, Ort: Lüneburg (Museum) Eine Vorbesprechung findet am 21.10.19, 18:15-18:45 ESA W, 122 in Hamburg statt.
Dozent/in	Edgar Ring
<b>Weitere Informationen</b>	

<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> 8	<b>Block-LV:</b> ja	<b>Sonstiges:</b> <b>Gasthörer, Uni-Live</b> nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
2 LP	<b>BA:</b> NF-E1, A1, A2, A3, A4, V1 <b>Master:</b> WP1, WP2, WP3, WP4		
5 LP	<b>BA:</b> ABK1, ABK2, WB1, WB2-FV, <b>MA:</b> P1, FWB		
<b>Lernziele</b> Im Seminar werden keramische Funde nach Waren sortiert, zeichnerisch erfasst, beschrieben und datiert. Vorkenntnisse zur Keramik des Mittelalters und der Neuzeit sind von Vorteil.			
<b>Vorgehen</b> Bei der Restaurierung der Holmer Mühle bei Buchholz in der Nordheide in den Jahren 1977/78 wurde Keramik geborgen, deren Bearbeitung noch aussteht. Sie stammt aus einer Schuttschicht, die mit größter Wahrscheinlichkeit auf die Zerstörung der Mühle im Jahr 1757 bei Kampfhandlungen im Siebenjährigen Krieg zurückgeht.			
<b>Literatur</b> Eine Literaturliste wird beim Vorgespräch übergeben.			

<b>LV-Nr.</b>	56-206		
<b>LV-Art/Titel</b>	<b>Seminar:</b> Von der Kuration zur Eröffnung - Konzeption und Umsetzung einer Sonderausstellung <i>From curation to opening - Conception and realization of a special exhibition</i>		
<b>Zeit/Ort</b>	Mo 12:15-13:45 Uhr, ESA W, 122		
<b>Dozent/in</b>	Julia Menne / Robert Schumann		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 3	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> Tagesexkursion am 08.11.19 <b>Gasthörer, Uni-Live</b> 0 <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
5 LP	<b>BA:</b> ABK 2, WB-KULTUR, SG, WB2-FV <b>MA:</b> FWB		
<b>Kommentare/Inhalte</b> Museen sind ein wichtiger Bestandteil des Kulturangebots. Neben den Dauerausstellungen bieten Sonderausstellungen zu fachspezifischen Inhalten immer wieder Einblick in verschiedene Aspekte der Vor- und Frühgeschichtsforschung. Gerade Sonderausstellungen bieten die Möglichkeit Teilbereiche der Archäologie ausführlicher zu beleuchten. Das Seminar vermittelt Grundlagen und Methoden zu Konzeption und Umsetzung einer musealen Ausstellung. Welche Schritte sind von der Grundidee bis zur Eröffnung notwendig? Wo liegen Herausforderungen und Chancen? Dabei werden inhaltliche Aufbereitung, didaktische Realisierung, zielgruppenorientierte Konzipierung, finanzielle Aspekte von Kultursponsoring, Drittmittelwerbung, Kooperationen/Partnerschaften, Besuchergenerierung sowie die praktische Umsetzung behandelt. In Verbindung mit dem MS „Archäologie im Nationalsozialismus“ (vgl. LV-Nr. 56-212) soll ein regionales und forschungsgeschichtlich bedeutendes Thema in einem ersten Schritt erarbeitet werden. Im Rahmen dieses Seminars wird dann die Vermittlung dieses Themas differenziert umgesetzt und eine Ausstellung gestaltet. Auf der Grundlage der Sonderausstellung „Mythos Germanien“ erfolgen in Kooperation mit dem Gustav-Lübcke-Museum Hamm und dem Archäologischen Museum Hamburg Archivarbeit, Ausstellungsbesuche und praktische Einblicke in die Kuration einer Ausstellung. Ziel ist es den Blick für die Ressourcen im direkten Museumsumfeld zu schärfen und fachhistorische Inhalte kritisch zu beurteilen. Es soll ein Grundverständnis für die Komplexität der Institution Museum vermittelt werden, um u. a. auf das Arbeitsfeld Museum für Archäologen aufmerksam zu machen.			
<b>Lernziele</b>			
<b>Vorgehen</b>			
<b>Literatur</b> Literatur wird im Rahmen des Seminares bekannt gegeben.			

## Mittelseminare

LV-Nr.	56-210		
LV-Art/Titel	<b>MS: The Spread of Humankind</b> <i>Ausbreitung der Menschheit</i>		
Zeit/Ort	Do 14-täglich 16:00-19:00, ESA W, 122 (Beginn: 24.10.2019) plus Samstagstermin		
Dozent/in	Birte Meller		
<b>Weitere Informationen: Seminar will be held in English</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 3	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> Veranstaltung im Rahmen des aktuellen Fachbereich-Schwerpunktes „Kulturkonzepte in den Kulturwissenschaften“ <b>Gasthörer, Uni-Live</b> nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 2
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
2LP	<b>BA:</b> NF-E1, A1, A2, A3, A4, V1 <b>Master:</b> WP1, WP2, WP3, WP4		
5LP	FWB uniweit, WB-KULTUR, SG		
7LP	<b>BA:</b> A1, A2, A3, A4.		
<b>Kommentare/Inhalte</b>			
<p>The history of Human kind is a history of migration and movements, which are associated with different reasons and causes. Since the evolution of the hominid species mankind is on the move. To settle in new unknown areas for subsistence and economic reason, within the context of new inventions places before unreachable became possible to habitat; or in the consequence of climate changes, natural disasters or man-made crisis people would try to change their lebensraum. In this seminar we will take a look on the various movements of human kind, from the first out of Africa to colonization of the pacific islands. We will analyse the possible whys and how of theses migration and discuss the consequences of the spread of humanity.</p>			
<b>Lernziele</b>			
Subject-specific:			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• understand the basics of human evolution and the spread of humankind</li> <li>• be aware of the main interpretative issues and theoretical approaches to migration</li> <li>• recognise artefacts and features related to human migration</li> <li>• reflect on archaeological case studies from a variety of periods</li> </ul>			
Inter-disciplinary:			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• working in groups to achieve a specific outcome</li> <li>• presenting results orally and in writing</li> </ul>			
assessing the strengths and weaknesses of different kinds of datasets			
<b>Vorgehen</b>			
<p>Successful participation in the seminar requires active contributions, which include the critical reading of the provided literature, preparation and follow-up. The participants have to present one topic as an oral presentation. For a module certificate a written contribution (2500 words) is also necessary. This should not be a summary of the presentation, but the topic should be discussed with a research question (more details will be discussed during the seminar).</p>			
<b>Literatur</b>			
General publications:			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• R.P. Clark, The Goba Imperative. An Interpretive History of the Spread of Humankind. Oxford 1997.</li> <li>• A.H. Harcourt, Human Biogeography, University of California Press 2012.</li> <li>• D. Reich. Who we are and how we got here. Ancient DNA and the New Science of Human Past. New York 2018.</li> <li>• C. Stringer, Lone survivors. New York 2012.</li> </ul>			
Scientific references will be allowed in the seminar.			
LV-Nr.	56-211		
LV-Art/Titel	<b>MS: Einführung in die Archäologie der Römischen Provinzen - Methoden und Konzepte</b> Introduction to the Archaeology of the Roman Provinces - Methods and Concepts		
Zeit/Ort	Do 10:15-11:45, ESA W, 122		

Dozent/in	Ines Klenner		
<b>Weitere Informationen: Seminar</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 3	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Gasthörer, Uni-Live</b> nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 2
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
2LP	<b>BA:</b> NF-E1, A1, A2, A3, A4, V1 <b>Master:</b> WP1, WP2, WP3, WP4 Mittelalterstudien		
5LP	FWB uniweit, WB-KULTUR, SG		
7LP	<b>BA:</b> A2, A3, A4 Mittelalterstudien <b>ACHTUNG:</b> die LV kann mit 7 LP nur in A2, A3 und A4 belegt werden. Nur mit 2 LP ist die LV zusätzlich in A1 buchbar.		
<b>Kommentare/Inhalte</b>			
<p>Spätestens mit der wegweisenden Hamburger Publikation von Hans-Jürgen Eggers zum römischen Import wurde die Provinzialrömische Archäologie als Teil der Archäologischen Wissenschaften auch im Norden Europas fester Bestandteil der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie. In jüngerer Zeit sorgten die neu entdeckten Fundplätze von Kalkriese, Kalefeld und Hedemünden für eine ständig wachsende Zahl römischer Fundstellen nördlich des Limes, was nicht nur die Fachbehörden des Denkmalschutzes sondern auch die nördlichen Universitäten verpflichtet, sich diesem Wissenschaftszweig intensiver zu widmen.</p> <p>Durch die Entwicklung von Manufakturwaren, einem gut funktionierenden Münzsystem und der schriftlichen Überlieferung durch zeitgenössische Autoren finden in der Provinzialrömischen Archäologie andere Methoden Anwendung, deren Kenntnis auch im Kontext eines Studiums der Vor- und Frühgeschichte unentbehrlich sind. Im Rahmen dieser Einführungsveranstaltung sollen einerseits diese Methoden und Konzepte betrachtet werden. Andererseits wird über das Semester hinweg ein Gesamtbild der Leitfunde sowie charakteristischer Befunde dieser Zeit erarbeitet.</p>			
<b>Lernziele</b>			
<b>Vorgehen</b>			
<b>Literatur</b>			
Fischer, Thomas, Die Römischen Provinzen. Eine Einführung in ihre Archäologie (Stuttgart 2001).			

LV-Nr.	56-212		
LV-Art/Titel	<b>MS: Archäologie im Nationalsozialismus</b> <i>Archeology during Nationalsocialism</i>		
Zeit/Ort	Mo 09:15-10:45, ESA W, 122		
Dozent/in	Robert Schumann, Julia Menne		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 3	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> Veranstaltung im Rahmen des aktuellen Fachbereich-Schwerpunktes „Kulturkonzepte in den Kulturwissenschaften“ <b>Gasthörer, Uni-Live</b> nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 2
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
2LP	<b>BA:</b> NF-E1, A1, A2, A3, A4, V1 <b>Master:</b> WP1, WP2, WP3, WP4		
5LP	FWB uniweit, WB-KULTUR, SG		
7LP	<b>BA:</b> A3, A4 <b>ACHTUNG:</b> die LV kann mit 7 LP nur in A3 und A4 belegt werden. Nur mit 2 LP ist die LV zusätzlich in A1 und A2 buchbar.		

<p><b>Kommentare/Inhalte</b></p> <p>Im nationalsozialistischen Deutschland erfuhr die Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie durch die politischen und gesellschaftlichen Veränderungen einen deutlichen Aufschwung, wenngleich die Anfänge dieser Entwicklung bereits in den zwei vorhergehenden Jahrzehnten sichtbar werden. So entstanden zahlreiche Lehrstühle und Institutionen, die sich der Erforschung vor allem „germanischer Themen“ widmeten. Die prähistorische Archäologie wurde dabei für propagandistische Zwecke genutzt und zur Untermauerung nationalsozialistischer Ideologien vereinnahmt und instrumentalisiert. Die Geschichte des Fachs im Nationalsozialismus verdeutlicht dabei eindrücklich den Einfluss des Zeitgeistes, der vorherrschenden Weltanschauungen und der politischen Entwicklung auf eine altertumskundliche Disziplin und deren Instrumentalisierung. Die Aufarbeitung dieses Kapitels der Fachhistorie blieb lange Zeit aus, jedoch widmen sich in den letzten 20 Jahren verschiedene Projekte, Tagungen und Ausstellungen diesem Thema.</p> <p>Im Rahmen des Seminars werden verschiedene Aspekte der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie im Nationalsozialismus wie paradigmatische Grundlagen, institutionelle Gliederung, Forschungsprojekte, Biografien und Öffentlichkeitsarbeit sowie Veränderungen und Kontinuitäten im Rahmen der Entnazifizierung durch gemeinsame Lektüre von Primär- und Sekundärliteratur und in Form von Referaten erarbeitet. Ziel des Seminars ist dabei, einen umfassenden Überblick über die Geschichte der Vor- und Frühgeschichte im Nationalsozialismus zu vermitteln. Zudem soll die Geschichte des Fachs am Standort Hamburg beleuchtet werden.</p> <p>Das Thema des Seminars wird im Rahmen der LV 56-206 im Hinblick auf museale Präsentation aufgegriffen, so dass diese Veranstaltungen ineinander greifen.</p>
<p><b>Lernziele</b></p>
<p><b>Vorgehen</b></p>
<p><b>Literatur</b></p> <p>Einführende Literatur: Focke-Museum (Hrsg.), Graben für Germanien. Archäologie unterm Hakenkreuz. Ausstellungskatalog Bremen 2013 (Stuttgart 2013).</p>

LV-Nr.	56-213		
LV-Art/Titel	<b>MS: Archäologie der Fortifikationen - Vom römischen Limes bis zum Eisernen Vorhang</b> <i>Archeology of Fortifications - From the Roman Limes to the Iron Curtain</i>		
Zeit/Ort	Mi 12:15-13-45, ESA W, 122		
Dozent/in	Lorenz Luick		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 3	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Gasthörer, Uni-Live</b> nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 2
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
2LP	<b>BA:</b> NF-E1, A1, A2, A3, A4, V1 <b>Master:</b> WP1, WP2, WP3, WP4 Mittelalterstudien		
5LP	FWB uniweit, WB-KULTUR, SG		
7LP	<b>BA:</b> A2, A3, A4 Mittelalterstudien <b>ACHTUNG:</b> die LV kann mit 7 LP nur in A2, A3 und A4 belegt werden. Nur mit 2 LP ist die LV zusätzlich in A1 buchbar.		
<b>Kommentare/Inhalte</b>			
Fortifikationen sind als prägendes Element von Landschaften ein wichtiges Feld der Archäologie, dabei reicht die Erforschung unterschiedlichster Grenz- und Befestigungsanlagen weit in die Geschichte des Faches zurück. Im Laufe der Forschungsgeschichte hat sich dabei der Blick auf die Anlagen gewandelt. Fortifikationen werden nicht mehr nur als reine militärische Anlagen interpretiert, vielmehr werden vermehrt andere Funktionen wie Repräsentation, Kennzeichnung von Rechtsbereichen und religiösen Räumen sowie als Austausch- und Handelszonen diskutiert. Daher sollen die unterschiedlichen Anlagentypen von der RKZ bis weit in die Moderne und ihre potentiellen Funktionen Gegenstand dieses Mittelseminars werden.			
<b>Lernziele</b>			

Ziel des Seminars ist anhand ausgewählter Beispiele einen Überblick über die Vielfalt an Fortifikationen sowie die wichtigsten theoretischen und methodischen Grundlagen des Forschungszweiges zu vermitteln.
<p><b>Vorgehen</b>                  Ausgewählte Themen werden in Form von Einzel- und/oder Gruppenarbeit untersucht sowie in Referaten und praktischen Vorträgen vorgestellt und diskutiert.                  2LP – Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereiten der Stunden, Protokoll/Kurzvortrag/Diskussionsmoderation                  5LP – Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereiten der Stunden, Protokoll, Vortrag u./o. Referat                  7LP – Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereiten der Stunden, Protokoll, Vortrag u./o. Referat, Hausarbeit</p>
<p><b>Literatur</b>                  Wird im Kurs bekannt gegeben</p>

**Übungen**

LV-Nr.	56-220		
LV-Art/Titel	<b>ÜB: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</b> <i>Introduction to research skills</i>		
Zeit/Ort	Di 12:15-13:45 Uhr, ESA W, 122		
Dozent/in	Julia Menne		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Gasthörer, Uni-Live</b> nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
4 LP	E1, WB2-FV		
<b>Kommentare/Inhalte</b> Wissenschaftliche Arbeitstechniken sind für das Studium der Vor- und Frühgeschichte unerlässlich. Inhalte sind erste Grundlagen und ihre Vertiefung sowie einen Überblick über wissenschaftliche Arbeitstechniken. Die Regeln der Literaturrecherche, der Informationssammlung (Exzerpieren) und der korrekten Zitierweise sowie die Gestaltung von Literaturverzeichnissen entsprechend den für Hausarbeiten vorgegebenen Richtlinien (Offa, RGK, etc.) werden vermittelt und geübt. Es werden die verschiedenen Inhalte von Literaturrecherche, Referat und schriftlicher Hausarbeit/allg. Abschlussarbeiten behandelt.  Diese Übung ist eine <i>Pflichtveranstaltung</i> für das Modul E1 im BA-Studiengang der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie.			
<b>Lernziele</b> Die Übung soll dazu anregen Inhalte kritisch zu beurteilen und eigene Fragestellungen zu entwerfen, sowie den strukturellen Aufbau einer eigenen schriftlichen Arbeit vorzubereiten.			
<b>Vorgehen</b> Mittels Lektüre und Textanalyse wissenschaftlicher Publikationen werden die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens besprochen und geübt.			
<b>Literatur</b> Literatur wird im Rahmen des Seminars bekannt gegeben.			

LV-Nr.	56-221		
LV-Art/Titel	<b>ÜB: Einführung in die Archäozoologie</b> <i>Introduction to Archaeozoology</i>		
Zeit/Ort	Blockveranstaltung: 29.11., 13.12., 17.01.2020 und 24.01.20, ESA W, 122		
Dozent/in	Jörg Ewersen*		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> 12	<b>Block-LV:</b> teilweise	<b>Sonstiges:</b> <b>Gasthörer, Uni-Live</b> nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 0

<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>	
2 LP	<b>BA:</b> NF-E1, A1, A2, A3; A4; ABK2 FWB intern, WB-KULTUR <b>Master:</b> WP1, WP2, WP3, WP4, FWB
<b>Kommentare/Inhalte</b> Die Aufgabe der Archäozoologie ist es, Faunenreste aus archäologischen Ausgrabungen zu bestimmen und zu analysieren. Zu diesen Faunenresten gehören nicht nur Säugetier- und Vogelknochen, sondern auch Funde von Fischen, Reptilien, Amphibien, Mollusken und Insekten. Viele dieser Arten haben bei der Entwicklung des Menschen eine Rolle gespielt, sei es als Nahrungs- und Rohstofflieferant oder Nahrungskonkurrent.	
<b>Lernziele</b> Das Ziel des Einführungskurses ist es, einerseits einen Überblick über die Möglichkeiten und Methoden der archäozoologischen Forschung zu gewinnen. Andererseits soll durch theoretische und praktische Übungen mit zoologischem Material der Umgang mit Tierknochenfunden auf Ausgrabungen und danach trainiert werden. Hierzu gehören die richtige Grabungs- und Bergungstechnik, eine erste Einschätzung von zoologischen Befunden und Funden auf Ausgrabungen wie auch das Erkennen von Spuren im Befund und an Knochen sowie das Verständnis für vor- und frühgeschichtliche Zerlegungstechniken und die dazu gehörigen Werkzeuge.	
<b>Vorgehen</b>	
<b>Literatur</b>	

LV-Nr.	56-222		
LV-Art/Titel	<b>ÜB: Kleine Fibelkunde</b> <i>Teaching fibula</i>		
Zeit/Ort	Mi 14:30-17:30 (siehe Termine), Beginn ESA W, 122. Beginn 06.11.2019, weitere Termine in Absprache		
Dozent/in	Frank Andraschko		
<b>Weitere Informationen:</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 2	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> <u>teilweise</u>	<b>Sonstiges:</b> <b>Gasthörer, Uni-Live</b> nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> nein
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
2 LP	<b>BA:</b> NF-E1, A1, A2, A3, A4, V1, ABK2, SG, WB2-FV <b>Master:</b> WP1, WP2, WP3, WP4, FWB		
<b>Kommentare/Inhalte</b> Die Übung richtet sich an Studienanfänger/innen und beinhaltet Grundlagenwissen zum Fach Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie. Im Rahmen der Lehrveranstaltung wird die Objektgruppe FIBELN behandelt. Fibeln spielen seit der Bronzezeit Mitteleuropas bis in das Mittelalter hinein eine wesentliche Rolle in Typologie und Chronologie. Neben der Behandlung forschungsgeschichtlicher Aspekte werden Dokumentation und Herstellungstechnik behandelt. Die Übung wird im Rahmen von Blockveranstaltungen durchgeführt.			
<b>Lernziele</b>			
<b>Vorgehen</b>			
<b>Literatur</b> (wird im Rahmen der Übung ergänzt) Oscar Almgren, Studien zur nordeuropäischen Fibelformen. der ersten nachchristlichen Jahrhunderte mit Berücksichtigung der provinzialrömischen und südrussischen Formen. Hæggström, Stockholm 189 M.K.H.Eggert: Prähistorische Archäologie. Konzepte und Methoden. 4. Auflage. UTB 2011			

LV-Nr.	56-223		
LV-Art/Titel	<b>ÜB: Grundlagen wissenschaftlichen Ausgrabens: Geschichte und Methode</b> <i>Principles of scientific excavation: history and method</i>		
Zeit/Ort	Di 14-täglich 9:00-12:00 Uhr, Ort: ESA West 122, Beginn 15.10.2019		
Dozent/in	Julia Menne		
<b>Weitere Informationen</b>			

<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Gasthörer, Uni-Live</b> nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
2 LP	<b>BA:</b> NF-E1, A1, A2, A3; A4, ABK2 <b>Master:</b> WP1, WP2, WP3, WP4, FWB		
<b>Kommentare/Inhalte</b> Diese Übung richtet sich vor allem an Erst- und Zweitsemester mit keiner oder wenig Grabungserfahrung. Sie beleuchtet einige historische Aspekte zur Entwicklung der Grabungsmethodik als auch von Prospektionsmethoden. Gezeigt wird wie sich archäologische Fragestellungen und die Auswahl geeigneter Methodik wechselseitig beeinflussen. Die Inhalte sind neben der organisatorischen Planung von Feldarbeit (einschließlich Sicherheitsbestimmungen) ferner Was, Wie und Warum auf einer Ausgrabung dokumentiert wird, als auch die Verwaltung der Funde und die Dokumentationen bei/nach der Grabung sowie die Auswertung der Ergebnisse.			
<b>Lernziele</b> <i>Fachinterne Kompetenzen:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einblick in die Geschichte der Grabungstechnik</li> <li>• wesentliche Dokumentationsverfahren einer Ausgrabung kennen und verstehen</li> <li>• Sicherheitsrisiken erkennen und Unfälle vermeiden zu helfen</li> <li>• Sensibilisierung für die Probenentnahme vor Ort</li> <li>• Muster in Datensätzen erkennen und interpretieren</li> </ul> <i>Fachübergreifende Kompetenzen:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schnelles einarbeiten in unbekannte Datensätze</li> <li>• Fallbeispiele als Gruppe bearbeiten und vorstellen</li> <li>• Kurze, kritische Beiträge formulieren</li> </ul>			
<b>Vorgehen</b> In dieser Übung wird, neben theoretischen Einführung, praktisch gearbeitet. Nach kurzer Anleitung werden selbstständig, allein oder in kleinen Gruppen, Aufgaben zum jeweiligen Themengebiet gelöst (z. B. Interpretation eines Ausgrabungsplans, Zeichnung eines Profils, Bestimmung von Höhenwerte für Punkte, ...). Geplant ist auch ein Praxisteil im Feld, um die erlernten Methoden zu festigen.			
<b>Literatur</b> G. Eberhardt, Spurensuche in der Vergangenheit. Eine Geschichte der frühen Archäologie (Darmstadt 2011). H. J. Eggers, Einführung in die Vorgeschichte (Frankfurt a. M. 2010). M.K.H. Eggert, Prähistorische Archäologie. Konzepte und Methoden (Tübingen 2012). A. Kinne, Tabellen und Tafeln zur Grabungstechnik (Dresden 2013). G. Lucas, Understanding the archaeological record (Cambridge 2012). C. Renfrew/P. Bahn, Archaeology: theories, methods and practice (London 2016). A. Rottloff, Archäologen (Mainz 2009). J. Sigl/K. Vetterling (Hrsg.), Grabungsleitfaden (Darmstadt 2012). J. Thomas, Archaeology and Modernity (London 2004).			

LV-Nr.	56-224		
LV- Art/Titel	<b>ÜB: Geländeübung: obertägig sichtbare Denkmäler in der Nordheide –Rechtliche Aspekte, Administration, Pflege und Touristik</b> <i>Fieldwork practical: above-ground sites and monuments in the Nordheide – Legal aspects, administration, maintenance and tourism</i>		
Zeit/Ort	TERMIN, 14:30-16:00 Uhr 16.10.2019 Vorbesprechung, 23.10, 30.10. 29.01., sowie Blockveranstaltung n.V. Archäologische Denkmalpflege Hamburg Harburg		
Dozent/in	Jochen Brandt		
<b>Weitere Informationen</b> Findet im Archäologischen Museum Hamburg statt.			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> 12	<b>Block-LV:</b> ja	<b>Sonstiges:</b> <b>Gasthörer, Uni-Live</b> nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
2 LP	<b>BA:</b> NF-E1, A1, A2, A3, A4, V1, ABK1, ABK2; WB1, WB2-FV, WB-KULTUR		

<b>Master:</b> P1, WP1, WP2, WP3, WP4, FWB
<b>Kommentare/Inhalte</b> Im Rahmen dieser Übung wird es vorrangig darum gehen, Bodendenkmale anhand eines vorhandenen Karten- und Ortsaktenbestandes zu registrieren und anschließend im Gelände aufzufinden und den aktuellen Erhaltungszustand zu protokollieren. Ziel ist es dabei ebenso, den Umgang mit Karten und Archivbeständen zu üben, wie auch, eine der verbreitetsten Denkmalkategorien im Gelände zu finden (das ist häufig schwer genug) und aus denkmalpflegerischer ebenso wie touristischer Sicht zu bewerten. In einer ersten Phase, die im Helms-Museum stattfinden wird, wird es darum gehen, wie Karten- und Ortsaktenbestände einer Denkmalpflegeinstitution aufgebaut sein können. Dabei spielen Fragen der Archivpflege und Aktenhaltung ebenso eine Rolle wie Kenntnisse über Kartentypen und Koordinatensysteme. Die Teilnehmer sollen in Kleingruppen den bekannten Denkmalbestand einzelner Gemarkungen in der Nordheide aufnehmen. Auch Aspekte der Denkmalpflege und der touristischen Vermarktung von Bodendenkmalen werden dabei zur Sprache kommen. Im Anschluss werden die Kleingruppen ins Gelände fahren und die Feldarbeiten durchführen. Hierfür sind ein oder zwei ganztägige Aktionen geplant. Abschließend sind die Ergebnisse der Feldarbeit in Besichtigungsprotokollen zu erfassen und in den Archivbestand zu überführen.
<b>Lernziele</b>
<b>Vorgehen</b>
<b>Literatur</b>

LV-Nr.	56-225		
LV-Art/Titel	<b>ÜB: Historische Landwirtschaft in Norddeutschland</b> <i>Historic agriculture in Northern Germany</i>		
Zeit/Ort	Vorbereitung und Einführung 23.10.2019, 17:00, ESA W, 122 Geländeübung 10.02.-14.02.2019 (Wilhelmshaven)		
Dozent/in	Annette Siegmüller / Birte Meller		
<b>Weitere Informationen: Geländeübung</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 2	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> 12+	<b>Block-LV:</b> ja	<b>Sonstiges:</b> <b>Gasthörer, Uni-Live</b> nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
2 LP	<b>BA:</b> NF-E1, A1, A2, A3, A4 <b>MA:</b> WP1, WP2, WP3, WP4		
3 LP	<b>BA:</b> ABK1, ABK2; WB1, WB2-VF, SG <b>Master:</b> P1, FWB		

<b>Kommentare/Inhalte</b> Die verschiedenen Anbaumethoden und Ausrichtungen der Landwirtschaft sind nicht nur ein prägender Teil der ökonomischen Ausrichtung einer Gesellschaft, sondern auch unserer Kulturlandschaft. Mehrfach sind in der Geschichte große Brüche in der landwirtschaftlichen Technik zu verzeichnen, die durch verschiedene Faktoren und von außen kommende Innovationen ausgelöst wurden. Einige diese Wirtschaftsmethoden hinterließen besonders prägnante Spuren in der Landschaft, wie beispielsweise die Eschkulturen, Wölbäcker, Wallhecken und die celtic fields-Systeme. In der Übung sollen entsprechende Strukturen im Gelände betrachtet und ihr Einfluss auf die Genese der uns umgebenden Kulturlandschaft besprochen werden. Zugleich werden die daraus entstehenden Umweltprobleme, wie beispielsweise die großflächigen Dünenbildungen und Verheidungen thematisiert. Ausgewählte Strukturen, wie Plaggengesche und celtic fields sollen auch in kleinen Geländemaßnahmen untersucht werden. Dabei sollen geophysikalische Prospektionsmethoden genauso zum Einsatz kommen wie bodenkundliche Bohrungen und Schurfe. Zugleich erfolgt eine Probennahme für weiterführende Analysen.
<b>Lernziele</b> Am Ende dieser Übung sollten Sie: <b>Fachinterne Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einen Überblick zu Bodenformen und anthropogenen Veränderungen in der Landschaft haben</li> <li>• Einen Einblick in geo-physikalische Untersuchungsmethoden erlangt haben</li> <li>• Bodenkundliche Untersuchungsmethoden erlernt haben</li> <li>• In der Lage sein, Aussagen zu Vorbereitung von Geländesurveys machen zu können</li> <li>• Für die Bedeutung der bodenkundliche Probenentnahme vor Ort sensibilisiert sein</li> </ul> <b>Fachübergreifende Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fallbeispiele als Gruppe bearbeiten und vorstellen</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teamarbeit und Zeitmanagement</li> </ul> Kurze, kritische Beiträge formulieren
<b>Vorgehen</b> In kleine Geländemaßnahmen werden ausgewählte anthropogene Strukturen in der Landschaft untersucht Die Untersuchungsmethoden umfassen dabei bodenkundliche Bohrungen und Schurfe sowie geophysikalische Prospektionsmethoden. Weiterhin erfolgt eine Probennahme für weiterführende Analysen. 2 LP – regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit bei Geländemaßnahmen (s.o) 5 LP - regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit bei Geländemaßnahmen (s.o), Kurzvortrag und schriftliche Zusammenstellung von Forschungsständen, wie z.B. Klösterliches Umfeld, Plaggenesch und Wölbackerstruktur (Themen werden bei der Vorbesprechung vergeben)
<b>Literatur</b>

LV-Nr.	56-226		
LV-Art/Titel	<b>ÜB: Niederadelige Wohnsitze (mit Geoprospektion)</b> <i>Niederadelige residences (with Geoprospektion)</i>		
Zeit/Ort	Einführung NN, ESA W, 122 Geländeübung <b>NN</b>		
Dozent/in	Frank Nikulka/ Lorenz Luick		
<b>Weitere Informationen: Geländeübung</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> 12+	<b>Block-LV:</b> ja	<b>Sonstiges:</b> <b>Gasthörer, Uni-Live</b> nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
2 LP	<b>BA:</b> NF-E1, A1, A2, A3, A4 <b>Master:</b> WP1, WP2, WP3, WP4		
3 LP	<b>BA:</b> ABK1, ABK2; VFG WB1, <b>Master:</b> VFG-P1, FWB		
<b>Kommentare/Inhalte</b>			
<b>Lernziele:</b> Erfahrung im Umgang mit Orts-/Gemarkungsakten und praktische Erfahrung in der geophysikalischen Prospektion			
<b>Vorgehen:</b> Literaturstudium und Besprechung, Aktenstudium (Fundplatzrecherche), Feldforschung (Geophysik und Fundplatzbesichtigung)			
<b>Literatur</b>			

**Hauptseminare**

LV-Nr.	56-230		
LV-Art/Titel	<b>HS: Metallhandwerk im kulturellen Zusammenhang II – Zentren, Komplexität und Distribution</b> <i>Metal crafts in cultural context II - Centres, complexity and distribution</i>		
Zeit/Ort	Do 14:15 – 15:45 ESA W, 122		
Dozent/in	Frank Nikulka		
<b>Weitere Informationen:</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Gasthörer, Uni-Live</b> nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
2 LP	<b>Master:</b> WP1, WP2, WP3, WP4		
5 LP	<b>BA:</b> WB-KULTUR <b>Master:</b> FWB		
8 LP	<b>BA:</b> V1 <b>Master:</b> WP1, WP2, WP3, WP4		
<b>Kommentare/Inhalte</b>			

Fortsetzung des Seminarthemas des SoSe2019. Die Teilnahme am Seminar im SoSe19 ist hilfreich, aber nicht Voraussetzung.
<b>Lernziele</b> Verständnis für metallurgisches Handwerk und Reflektion über die gesellschaftliche Bedeutung und Stellung von Handwerk und Handwerker/-innen. Schwerpunkt: Eisen- und Silbermetallurgie.
<b>Vorgehen</b> Lektüre und Diskussion sowie eigenes Referat/Präsentation (5 LP) und für 8 LP außerdem Hausarbeit.
<b>Literatur</b>

LV-Nr.	56-231		
LV-Art/Titel	<b>HS: Von der Wiege bis zur Bahre</b> <i>From cradle to bier</i>		
Zeit/Ort	Mo 14:00-17:00, Beginn 21.10.2019, ESA W, 122, 14-täglich		
Dozent/in	Edgar Ring, Birte Meller		
<b>Weitere Informationen: mit Exkursion</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 5	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Gasthörer, Uni-Live</b> nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 2
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
2 LP	<b>Master:</b> WP1, WP2, WP3, WP4		
5 LP	FWB uniweit, WB-KULTUR, SG Mittelalterstudien MAST-MW Master: FWB		
8 LP	<b>BA:</b> V1 <b>Master:</b> WP1, WP2, WP3, WP4 Mittelalterstudien MAST-MW		
<b>Kommentare/Inhalte</b> Die Archäologie der Mittelalter und der Frühen Neuzeit bietet mit seinen reichen Quellen die Möglichkeit das Leben eines Menschen von der Geburt bis zum Tod verfolgen zu können. Materielle Hinterlassenschaften weisen auf die unterschiedlichen Biographien und Lebensphasen hin. Begleitet von schriftlichen und bildlichen Quellen zeigt sich das bunte und facettenreiche Leben des Alltages.			
<b>Lernziele</b> <u>Fachlich</u> Die Studierenden haben einen vertieften Einblick in die Archäologie der Mittelalter und der Frühen Neuzeit. Die Studierenden können sich kritisch mit Themen des Lebens eines mittelalterlichen Menschen auseinandersetzen und reflektieren. Muster/Gemeinsamkeiten der archäologischen Hinterlassenschaften erkennen und interpretieren, <u>Überfachlich</u> - Archäologische Fallbeispiele bearbeiten und vorstellen - Aufnahme von Daten/Informationen und auswerten - Daten/ Informationen in visueller und schriftlicher Form zusammenfassen			
<b>Vorgehen</b> Studienleistung (2/5/8LP): Mündliche Vorträge in Form eines Referates zu einem gewählten Thema mit Handreichung, Hausaufgaben vorbereiten. Prüfungsleistung (8LP): Hausarbeit im Sinn der Modulprüfung.			
<b>Literatur</b> - Günther P. Fehring. Die Archäologie des Mittelalters. Darmstadt 2000 <sup>3</sup> . - Barabara Scholkmann. Hauke Kenzlar, Rainer Schreg (Hrsg.) Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit. Grundwissen. Darmstadt 2017. - Weitere spezifische Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.			

Praktikum/  
Exkursionen

LV-Nr.	56-240		
LV-Art/Titel	<b>EX: Kleine Exkursion/ Tagesexkursionen</b> <i>Short field trips</i>		
Zeit/Ort	n.V.		
Dozent/in	Frank Nikulka, Frank Andraschko*, Lorenz Luick, Robert Schumann, Birte Meller, Julia Menne		
<b>Weitere Informationen:</b> in Kooperation mit dem Hamburger Vorgeschichtsverein, Angebote werden über das Schwarze Brett sowie den VFG-Verteiler bekanntgegeben			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> je nach Fahrzeugkapazitäten	<b>Block-LV:</b> ja	<b>Sonstiges:</b> Bitte tragen Sie sich auf der Papier-STiNE-Anmeldeliste im Geschäftszimmer ein, damit Sie die Leistungspunkte gutgeschrieben bekommen können! <b>Gasthörer, Uni-Live</b> nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
(0,5 LP pro Exkursionstag)	<b>BA:</b> ABK2, FWB intern, WB-KULTUR, NF-AP <b>MA:</b> P1, FWB		
<b>Kommentare/Inhalte:</b> Exkursionsziele ergeben sich durch aktuelle Ausstellungen, Tagungen etc.			
<b>Lernziele</b>			
<b>Vorgehen</b>			
<b>Literatur</b>			
LV-Nr.	56-241		
LV-Art/Titel	<b>EX: Geländearbeit/ Grabung / Auswärtiges Arbeiten</b>		
Zeit/Ort	n.V.		
Dozent/in	Frank Nikulka, Frank Andraschko*, Lorenz Luick, Robert Schumann, Birte Meller, Julia Menne		
<b>Weitere Informationen:</b> Angebote werden über das Schwarze Brett sowie den VFG-Verteiler bekanntgegeben			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> je nach Fahrzeugkapazitäten und praktischen Möglichkeiten im Gelände	<b>Block-LV:</b> ja	<b>Sonstiges:</b> Bitte tragen Sie sich auf der Papier-STiNE-Anmeldeliste im Geschäftszimmer ein, damit Sie die Leistungspunkte gutgeschrieben bekommen können! <b>Gasthörer, Uni-Live</b> nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
(1,5 LP pro Woche)	<b>BA:</b> ABK1, WB1, FWB intern, WB-KULTUR, NF-AP <b>Master:</b> P1, FWB		
<b>Kommentare/Inhalte</b>			
<b>Lernziele</b>			
<b>Vorgehen</b>			
<b>Literatur</b>			

## Zentrale Lehrangebote Fachbereich Kulturwissenschaften

LV-Nr.	56-1000		
LV-Art/Titel	<b>Musik und Neurowissenschaft</b> <i>The Cognitive Neuroscience of Music</i>		
Zeit/Ort	2st. Di 10-12, Mwlnt, Rm 1002		
Dozent/in	PD Dr. Christiane Neuhaus		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingente Studium Generale:</b> keine Begrenzung	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> Zentrales Lehrangebot des FB Kulturwissenschaften, angeboten von der Systematischen Musikwissenschaft <b>Uni-Live:</b> 3 <b>Kontingente Kontaktstudierende</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
2 LP	<b>Zentrales Lehrangebot:</b> <b>BA ab 07/08</b> ABK fachbereichsweit, FWB uniweit <b>BA ab 12/13</b> ABK fachbereichsweit (SYS: ABK 3; HIST: ABK2; KG: ABK 3; KA: ABK1; VFG: ABK 2; VKKA: ABK 2/SG; ETH: ABK), FWB uniweit, SG <b>BA ab 16/17</b> WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG), SG		
4 LP	<b>Zentrales Lehrangebot:</b> <b>BA ab 07/08</b> ABK fachbereichsweit, FWB uniweit <b>BA ab 12/13</b> ABK fachbereichsweit (SYS: ABK 3; HIST: ABK2; KG: ABK 3; KA: ABK1; VFG: ABK 2; VKKA: ABK 2/SG; ETH: ABK), FWB uniweit, SG <b>BA ab 16/17</b> WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG), SG		

LV-Nr.	56-1001		
LV-Art/Titel	<b>SE: Kulturkonzepte in der Klimakrise: Filme und TV-Serien als Verhandlungsorte des Anthropozäns</b> <i>SE: Cultural concepts and the climate crisis: films and TV series as venues for the Anthropocene</i>		
Zeit/Ort	NN		
Dozent/in	Jacobus Bracker*		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingente Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> Ja	<b>Sonstiges:</b> Zentrales Lehrangebot des FB Kulturwissenschaften, angeboten von der Klassischen Archäologie <b>Gasthörer, Uni-Live</b> 0 <b>Kontingente Kontaktstudierende</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
2 LP	<b>Zentrales Lehrangebot:</b> <b>BA ab 07/08</b> ABK fachbereichsweit, FWB intern <b>BA ab 12/13</b> ABK fachbereichsweit (SYS: ABK 3; HIST: ABK2; KG: ABK 3; KA: ABK1; VFG: ABK 2; VKKA: ABK 2/SG; ETH: ABK), FWB intern <b>BA ab 16/17</b> WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG)		
5 LP	<b>Zentrales Lehrangebot:</b> <b>BA ab 07/08</b> ABK fachbereichsweit, FWB intern <b>BA ab 12/13</b>		

	ABK fachbereichsweit (SYS: ABK 3; HIST: ABK2; KG: ABK 3; KA: ABK1; VFG: ABK 2; VKKA: ABK 2/SG; ETH: ABK), FWB intern <b>BA ab 16/17</b> WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG)
--	--

LV-Nr.	56-1002		
LV-Art/Titel	<b>Workshop zur beruflichen Orientierung für Sozial- und Kulturwissenschaftler (ABK-A)</b> <i>Title</i>		
Zeit/Ort	Blockseminar: Mittwoch, 16.10.19, 18:00 – 20:00 Uhr, ESA West, Raum 222 Freitag, 25.10.19, 09:00 – 17:00 Uhr, ESA West, Raum 222 Freitag, 08.11.19, 09:00 – 17:00 Uhr, ESA West, Raum 222 Freitag, 29.11.19, 09:00 – 17:00 Uhr, ESA West, Raum 222		
Dozent/in	Laura Glauser		
<b>Kontingent Studium Generale (SG)</b> Ja: 5 TN	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b>  Nein	<b>Block-LV:</b>  Ja	<b>Sonstiges:</b> Zentrales Lehrangebot des FB Kulturwissenschaften, angeboten von der Ethnologie <b>Gasthörer, Uni-Live</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> Nein
<b>LP-Varianten und Moduluordnungen</b>			
56-019 (4 LP)	<b>Zentrales Lehrangebot:</b> <b>BA ab 07/08</b> ABK fachbereichsweit, FWB uniweit <b>BA ab 12/13</b> ABK fachbereichsweit (SYS: ABK 3; HIST: ABK2; KG: ABK 3; KA: ABK1; VFG: ABK 2; VKKA: ABK 2/SG; ETH: ABK), FWB uniweit, SG <b>BA ab 16/17</b> WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG), SG		

LV-Nr.	56-1005			
LV-Art/Titel	<b>Digital Storytelling</b> <i>Digital Storytelling</i>			
Zeit/Ort	ESA W, Zeit und Raum werden noch bekannt gegeben			
Dozent/in	Roman Knipping-Sorokin			
<b>Weitere Informationen</b>				
<b>FWB: FB-intern bzw. Wahlbereich Kultur (WB-Kultur):</b> ja	<b>FWB: uniweit bzw. Studium Generale (SG + Kontingent):</b> nein	<b>Teilnehmer-Begrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> ja	<b>Sonstiges:</b> Zentrales Lehrangebot des FB Kulturwissenschaften, angeboten von der Volkskunde/Kulturanthropologie  Kontaktstudierende + Kontingent: nein, Gasthörer: nein, Uni-Live: nein
<b>LP-Varianten und Moduluordnungen</b>				

56-136 (3 LP)	<p><b>Zentrales Lehrangebot:</b></p> <p><b>BA ab 07/08</b> ABK fachbereichsweit</p> <p><b>BA ab 12/13</b> ABK fachbereichsweit (SYS: ABK 3; HIST: ABK2; KG: ABK 3; KA: ABK1; VFG: ABK 2; VKKA: ABK 2/SG; ETH: ABK)</p> <p><b>BA ab 16/17</b> WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG)</p> <p><b>Volkskunde/Kulturanthropologie:</b></p> <p><b>BA HF:</b> VKKA (fsb13-14)-M 9, WB-Kultur</p> <p><b>MA:</b> M7</p>
---------------	--

Bitte beachten Sie auch den **Semesterschwerpunkt des Fachbereichs Kulturwissenschaften** zum Thema **"Kulturkonzepte in den Kulturwissenschaften"**. Sie finden alle Veranstaltungen in der entsprechenden Rubrik innerhalb des WAHLBEREICHES KULTUR im STiNE-Vorlesungsverzeichnis und in Ihrer STiNE-Anmeldemaske.

MASTER

Hauptseminare

LV-Nr.	56-230		
LV-Art/Titel	<b>HS: Metallhandwerk im kulturellen Zusammenhang II – Zentren, Komplexität und Distribution</b> <i>Metal crafts in cultural context II - Centres, complexity and distribution</i>		
Zeit/Ort	Do 14:15 – 15:45 ESA W, 122		
Dozent/in	Frank Nikulka		
<b>Weitere Informationen:</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Gasthörer, Uni-Live</b> nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
2 LP	<b>Master:</b> WP1, WP2, WP3, WP4		
5 LP	<b>BA:</b> WB-KULTUR Master: FWB		
8 LP	<b>BA:</b> V1 <b>Master:</b> WP1, WP2, WP3, WP4		
<b>Kommentare/Inhalte</b> Fortsetzung des Seminarthemas des SoSe2019. Die Teilnahme am Seminar im SoSe19 ist hilfreich, aber nicht Voraussetzung.			
<b>Lernziele</b> Verständnis für metallurgisches Handwerk und Reflektion über die gesellschaftliche Bedeutung und Stellung von Handwerk und Handwerker/-innen. Schwerpunkt: Eisen- und Silbermetallurgie.			
<b>Vorgehen</b> Lektüre und Diskussion sowie eigenes Referat/Präsentation (5 LP) und für 8 LP außerdem Hausarbeit.			
<b>Literatur</b> .			

LV-Nr.	56-231		
LV-Art/Titel	<b>HS: Von der Wiege bis zur Bahre</b> <i>From cradle to bier</i>		
Zeit/Ort	Mo 14:00-17:00, Beginn 21.10., ESA W, 122, 14-täglich		
Dozent/in	Edgar Ring, Birte Meller		
<b>Weitere Informationen: mit Exkursion</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 5	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Gasthörer, Uni-Live</b> nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 2
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
2 LP	<b>Master:</b> WP1, WP2, WP3, WP4		
5 LP	<b>BA:</b> FWB uniweit, WB-KULTUR, SG Mittelalterstudien MAST-MW Master: FWB		
8 LP	<b>BA:</b> V1 <b>Master:</b> WP2, WP3, WP4 Mittelalterstudien (MASt-MW)		
<b>Kommentare/Inhalte</b> Die Archäologie der Mittelalter und der Frühen Neuzeit bietet mit seinen reichen Quellen die Möglichkeit das Leben eines Menschen von der Geburt bis zum Tod verfolgen zu können. Materielle Hinterlassenschaften weisen auf die unterschiedlichen Biographien und Lebensphasen hin. Begleitet von schriftlichen und bildlichen Quellen zeigt sich das bunte und facettenreiche Leben des Alltages.			

<p><b>Lernziele</b></p> <p><u>Fachlich</u> Die Studierenden haben einen vertieften Einblick in die Archäologie der Mittelalter und der Frühen Neuzeit. Die Studierenden können sich kritisch mit Themen des Lebens eines mittelalterlichen Menschen auseinandersetzen und reflektieren. Muster/Gemeinsamkeiten der archäologischen Hinterlassenschaften erkennen und interpretieren,</p> <p><u>Überfachlich</u> - Archäologische Fallbeispiele bearbeiten und vorstellen - Aufnahme von Daten/Informationen und auswerten - Daten/ Informationen in visueller und schriftlicher Form zusammenfassen</p>
<p><b>Vorgehen</b></p> <p>Studienleistung (2/5/8LP): Mündliche Vorträge in Form eines Referates zu einem gewählten Thema mit Handreichung, Hausaufgaben vorbereiten. Prüfungsleistung (8LP): Hausarbeit im Sinn der Modulprüfung.</p>
<p><b>Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Günther P. Fehring. Die Archäologie des Mittelalters. Darmstadt 2000<sup>3</sup>.</li> <li>- Barabara Scholkmann. Hauke Kenzlar, Rainer Schreg (Hrsg.) Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit. Grundwissen. Darmstadt 2017.</li> <li>- Weitere spezifische Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.</li> </ul>

LV-Nr.	56-232		
LV-Art/Titel	<b>MA-Projektgruppen</b> <i>MA projects</i>		
Zeit/Ort	ESA W 122		
Dozent/in	Frank Nikulka		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent</b> <b>Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> Teilweise	<b>Sonstiges:</b> <b>Gasthörer, Uni-Live</b> nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
10 LP (8 LP +2 LP)	P2		
<b>Kommentare/Inhalte</b>			
<b>Lernziele</b>			
<b>Vorgehen</b>			
<b>Literatur</b>			

LV-Nr.	56-233		
LV-Art/Titel	<b>MA-Lernwerkstatt</b> <i>MA research skills</i>		
Zeit/Ort	Mo 14-tägig 15:00-17:00 Uhr, ESA W, 122 Start 14.10.2019		
Dozent/in	Robert Schumann		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent</b> <b>Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> Teilweise	<b>Sonstiges:</b> <b>Gasthörer, Uni-Live</b> nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
8 LP (6 LP + 2LP)	P3		
<b>Kommentare/Inhalte</b>			
<b>Lernziele</b>			

Eigene Lernziele erkennen und strategisch das eigene Studium planen  
Lebensläufe und Anschreiben verfassen und auswerten  
Probleme der Gruppenarbeit erkennen und proaktiv damit umgehen  
Ein Exposé verfassen

**Vorgehen**

Aktive Arbeit in Kleingruppen

**Literatur**

Campenhausen, J. 2014. Wissenschaft vermitteln. Eine Anleitung für Wissenschaftler. Wiesbaden: Springer.  
Pichert, D. 2011. Erfolgreich Fördermittel einwerben: Tipps und Tricks für das Schreiben von Projektanträgen. Bonn: Stiftung Mitarbeit.  
Schmitz, M. 2015. Teamcoaching. Grundlagen, Anleitungen, Fallbeispiele. Weinheim: Beltz.

## EXAMENSKANDIDATEN/INNEN

## Kolloquium

LV-Nr.	56-260		
LV-Art/Titel	<b>KO: Kolloquium für Abschlusskandidaten (Bachelor, Master, Magister)</b> <i>Colloquium for examination candidates (Bachelor, Master, Magister)</i>		
Zeit/Ort			
Dozent/in	Frank Nikulka, Robert Schumann, Julia Menne (Birte Meller)		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> ja	<b>Sonstiges:</b> <b>Gasthörer, Uni-Live</b> nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
2LP	<b>Master: P3</b>		
3LP (nach Abschlussvortrag)	<b>BA: V1</b> <b>Master: Abschlussmodul</b>		
<b>Kommentare/Inhalte</b>			
<b>Lernziele</b>			
<b>Vorgehen</b>			
<b>Literatur</b>			

## Promotion

## Kolloquium

LV-Nr.	56-261		
LV-Art/Titel	<b>KO: Kolloquium für Nachwuchswissenschaftler (Promovierende)</b> <i>Colloquium for junior researchers (Doctoral candidates)</i>		
Zeit/Ort	14-täglich, Do 17:00-19:00, DigiThek		
Dozent/in	Robert Schumann		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Gasthörer, Uni-Live</b> nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
	Promotionsstudierende		
1 LP	<b>MA: VFG-FWB</b>		
<b>Kommentare/Inhalte</b>			
<b>Lernziele</b>			
<b>Vorgehen</b>			
<b>Literatur</b>			

## GASTHÖRER UND KONTAKTSTUDENTEN

## Vorlesung

LV-Nr.	56-202		
LV-Art/Titel	<b>VL: Einführung in die Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie</b> <i>Introduction to Prehistory and Protohistory</i>		
Zeit/Ort	Di 16:15-17:45, ESA W, 221		
Dozent/in	Frank Nikulka; NN		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> unbegrenzt	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Gasthörer, Uni-Live</b> ja <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> unbegrenzt
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
2 LP	<b>BA ab 12/13 (HF/NF):</b> E2, E2-NF, FWB uniweit <b>BA ab 16/17 (HF/NF):</b> WB-KULTUR, SG <b>MA</b> WP1, WP2, WP3, WP4, WB		
3 LP	<b>BA ab 16/17 (HF/NF):</b> E2, NF-E2		

LV-Nr.	56-204		
LV-Art/Titel	<b>PS: Einführung in die Vorgeschichte</b> <i>Introduction to Prehistory</i>		
Zeit/Ort	Do 12:15-13:45, ESA W, 122		
Dozent/in	Birte Meller		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 3	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Gasthörer, Uni-Live</b> nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 2
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
4 LP	<b>BA:</b> E2, NF-E2, SG <b>MA</b> FWB		
6 LP	<b>BA:</b> E2, NF-E2		

LV-Nr.	56-206		
LV-Art/Titel	<b>Seminar:</b> Von der Kuration zur Eröffnung - Konzeption und Umsetzung einer Sonderausstellung <i>From curation to opening - Conception and realization of a special exhibition</i>		
Zeit/Ort	Mo 12:15-13:45 Uhr, ESA W, 122		
Dozent/in	Julia Menne / Robert Schumann		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 3	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> Tagesexkursion am 08.11.19 <b>Gasthörer, Uni-Live</b> 0 <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
5 LP	<b>BA:</b> ABK 2, WB-KULTUR, SG, WB2-FV <b>MA:</b> FWB		

LV-Nr.	56-210		
LV-Art/Titel	<b>MS: The Spread of Humankind</b> <i>Ausbreitung der Menschheit</i>		
Zeit/Ort	Do 14-täglich 16:00-19:00, ESA W, 122 (Beginn: 24.10.2019) plus Samstagstermin		
Dozent/in	Birte Meller		
<b>Weitere Informationen: Seminar will be held in English</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 3	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> Veranstaltung im Rahmen des aktuellen Fachbereich-Schwerpunktes „Kulturkonzepte in den Kulturwissenschaften“ <b>Gasthörer, Uni-Live</b> nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 2
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
2LP	<b>BA:</b> NF-E1, A1, A2, A3, A4, V1 <b>Master:</b> WP1, WP2, WP3, WP4		
5LP	FWB uniweit, WB-KULTUR, SG		
7LP	<b>BA:</b> A1, A2, A3, A4.		

LV-Nr.	56-211		
LV-Art/Titel	<b>MS: Einführung in die Archäologie der Römischen Provinzen - Methoden und Konzepte</b> Introduction to the Archaeology of the Roman Provinces - Methods and Concepts		
Zeit/Ort	Do 10:15-11:45, ESA W, 122		
Dozent/in	Ines Klenner		
<b>Weitere Informationen: Seminar</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 3	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Gasthörer, Uni-Live</b> nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 2
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
2LP	<b>BA:</b> NF-E1, A1, A2, A3, A4, V1 <b>Master:</b> WP1, WP2, WP3, WP4 Mittelalterstudien		
5LP	FWB uniweit, WB-KULTUR, SG		
7LP	<b>BA:</b> A2, A3, A4 Mittelalterstudien <b>ACHTUNG:</b> die LV kann mit 7 LP nur in A2, A3 und A4 belegt werden. Nur mit 2 LP ist die LV zusätzlich in A1 buchbar.		

LV-Nr.	56-212		
LV-Art/Titel	<b>MS: Archäologie im Nationalsozialismus</b> <i>Archeology during National Socialism</i>		
Zeit/Ort	Mo 09:15-10:45, ESA W, 122		
Dozent/in	Robert Schumann, Julia Menne		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 3	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> Veranstaltung im Rahmen des aktuellen Fachbereich-Schwerpunktes „Kulturkonzepte in den Kulturwissenschaften“ <b>Gasthörer, Uni-Live</b> nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 2

LP-Varianten und Modulzuordnungen	
2LP	<b>BA:</b> NF-E1, A1, A2, A3, A4, V1 <b>Master:</b> WP1, WP2, WP3, WP4
5LP	FWB uniweit, WB-KULTUR, SG
7LP	<b>BA:</b> A3, A4 <b>ACHTUNG:</b> die LV kann mit 7 LP nur in A3 und A4 belegt werden. Nur mit 2 LP ist die LV zusätzlich in A1 und A2 buchbar.

LV-Nr.	56-213		
LV-Art/Titel	<b>MS: Archäologie der Fortifikationen - Vom römischen Limes bis zum Eisernen Vorhang</b> <i>Archeology of Fortifications - From the Roman Limes to the Iron Curtain</i>		
Zeit/Ort	Mi 12:15-13-45, ESA W, 122		
Dozent/in	Lorenz Luick		
Weitere Informationen			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 3	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Gasthörer, Uni-Live</b> nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 2
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2LP	<b>BA:</b> NF-E1, A1, A2, A3, A4, V1 <b>Master:</b> WP1, WP2, WP3, WP4 Mittelalterstudien		
5LP	FWB uniweit, WB-KULTUR, SG		
7LP	<b>BA:</b> A2, A3, A4 Mittelalterstudien <b>ACHTUNG:</b> die LV kann mit 7 LP nur in A2, A3 und A4 belegt werden. Nur mit 2 LP ist die LV zusätzlich in A1 buchbar.		

LV-Nr.	56-231		
LV-Art/Titel	<b>HS: Von der Wiege bis zur Bahre</b> <i>From cradle to bier</i>		
Zeit/Ort	Mo 14:00-17:00, Beginn 21.10.2019, ESA W, 122, 14-tägig		
Dozent/in	Edgar Ring, Birte Meller		
Weitere Informationen: mit Exkursion			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 5	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Gasthörer, Uni-Live</b> nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 2
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	<b>Master:</b> WP1, WP2, WP3, WP4		
5 LP	FWB uniweit, WB-KULTUR, SG Mittelalterstudien MAST-MW Master: FWB		
8 LP	<b>BA:</b> V1 <b>Master:</b> WP1, WP2, WP3, WP4 Mittelalterstudien MAST-MW		